© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

Dieses Heft sei zugleich zwei anderen, den beiden Vogelwarten angehörenden Wissenschaftlern zum 60. Geburtstag gewidmet:

Dr. Rudolf Berndt am 27. Juli 1970 — und — *Dr. Hans Löhrl* am 25. Mai 1971

Dr. Berndt ist seit 1. Juli 1969 Leiter der Außenstation Braunschweig für Populationsökologie beim Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland", war aber schon vor dem Kriege als Leiter der Vogelschutzstation Steckby (Anhalt) des Bundes für Vogelschutz und später als Leiter der Vogelschutzstation Braunschweig der Vogelschutzwarte Niedersachsen, also seit sehr langem erfolgreich mit entsprechenden Unteruchungen vor allem am Trauerschnäpper, aber auch an anderen Höhlenbrütern und darüber hinaus tätig, wobei er, zusammen mit einem tüchtigen Mitarbeiterstab, in seinen ausgedehnten Versuchsgebieten wichtige Ergebnisse aus sehr großem Beringungsmaterial erzielte. Auch die Auswirkung von Populationsänderungen in Form von Invasionen sind von ihm verfolgt, Fragen der Mortalität sorgfältig bearbeitet und die Probleme der Ortstreue und Ausbreitung gründlich untersucht und begrifflich geklärt worden. Die dreibändige „Naturgeschichte der Vögel" (1959, 1962, 1966), die er gemeinsam mit W. Meise *verfaßte, ist ein für jeden Ornithologen unentbehrliches Standardwerk.*

Dr. Löhrl leitete die Staatliche Vogelschutzwarte für Baden-Württemberg in Ludwigsburg bis 1962, wurde dann an die Vogelwarte Radolfzell berufen und übernahm 1967 deren örtliche Leitung. Auch bei ihm ist ein Hauptarbeitsgebiet die etho-ökologische Forschung an Höhlenbrütern. Seine scharfe und kritische Beobachtung galt beispielsweise verhaltenskundlichen Vergleichen in Verwandtschaftsgruppen, so verschiedenen Arten von Kleibern, von Meisen, dem Mauerläufer und dessen Stellung im System, aber auch den Verhaltensweisen vieler anderer Arten. Breit angelegte Freilandexperimente, vor allem Auswahlversuche mit Nisthöhlen verschiedenen Typs, klärten Fragen der ökologischen Nischenbildung bei nahverwandten Arten. Zahlreiche Aufsätze, einige auch im englischen Fachschrifttum, eine Kleibermonographie in der Neuen Brehm-Bücherei, die in der 2. Auflage (1967) auch Felsen- und Korsischen Kleiber einschließt, und das einen großen Leserkreis ansprechende Buch „Tiere und wir — Beobachtungen am Rande der Verhaltensforschung" (1968) sind aus seiner emsigen Feder hervorgegangen.

Wir wünschen allen drei Kollegen auch im neuen Lebensjahrzehnt Gesundheit und Schaffenskraft!

P. Berthold R. Drost R. Kuhk E. Schüz

Es schließen sich an die Verfasser der weiteren Aufsätze in diesem Heft:
G. Bergman & K. O. Donner, G. Broekhuysen, K. Conrads, R. Gyllin, L. von Haartman, F. & F. Hamerstrom, B. Loos-Frank, S. Mathiasson, G. Niethammer, E. Stresemann, N. Tinbergen, G. Vauk & E. Wittig, W. Wiltschko & F. W. Merkel, W. Winkel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: 26_1971

Autor(en)/Author(s): Berthold Peter, Drost Rudolf, Kuhk Rudolf, Schüz Ernst

Artikel/Article: Gratulation 156